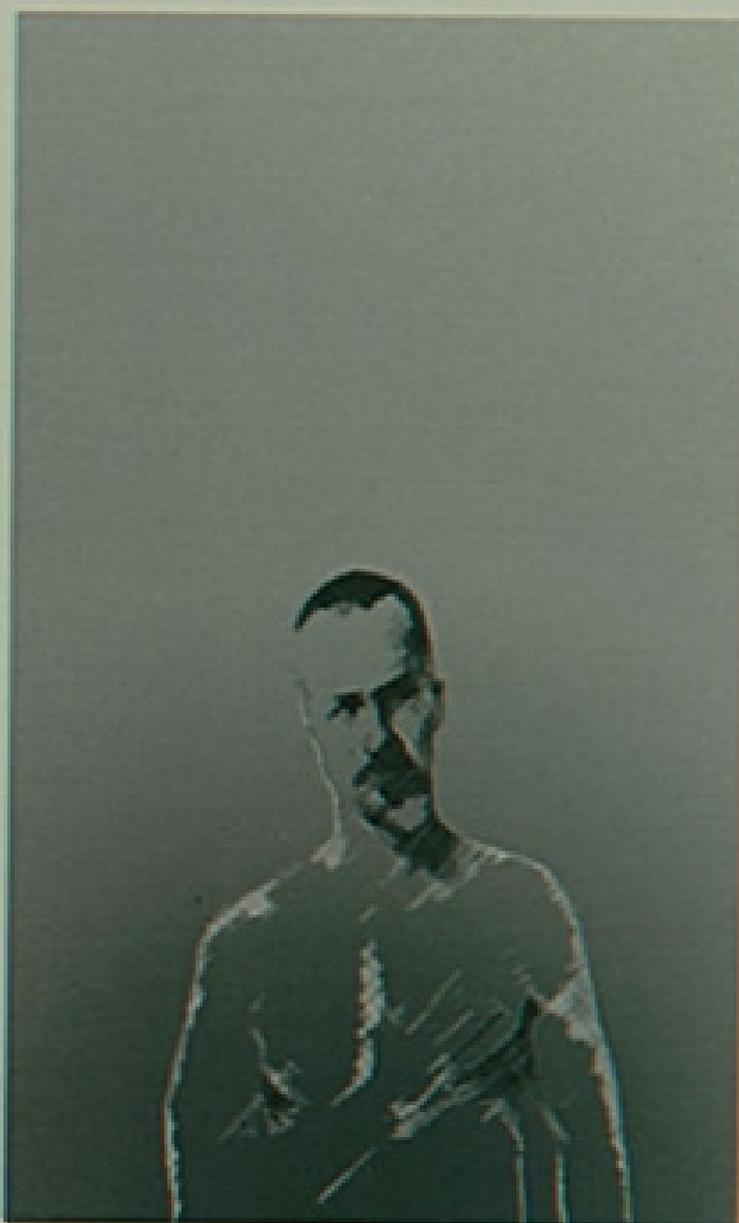


Heike Hebbelmann

# American History X

Eine  
religionspädagogische Perspektive



# Workshop Religionspädagogik

herausgegeben von

Prof. Dr. Egon Spiegel

(Hochschule Vechta / Universität Olsztyn, Polen)

Band 7

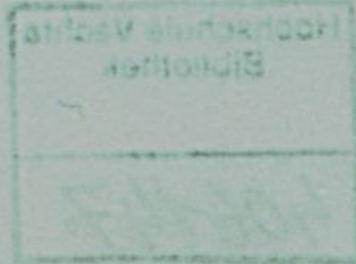
---

LIT

Heike Hebbelmann

# AMERICAN HISTORY X

Eine religionspädagogische Perspektive



ISBN 978-3-8328-0370-1

LIT VERLAG Dr. W. Hogrefe Berlin 2007  
Auslieferung/Versandpunkt:  
Postfach 2 48159 Münster  
Tel. +49 (0)251-6308 30 Fax +49 (0)251-2319 72  
e-Mail: lit@lit-verlag.de <http://www.lit-verlag.de>

**LIT**

Umschlaggestaltung: Sandra Hunfeld

406147

IVMA heb

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8258-0579-1

Hochschule Vechta  
Bibliothek

406147

© LIT VERLAG Dr. W. Hopf Berlin 2007

Auslieferung/Verlagskontakt:

Fresnostr. 2 48159 Münster

Tel. +49 (0)251-6203 20 Fax +49 (0)251-23 19 72

e-Mail: [lit@lit-verlag.de](mailto:lit@lit-verlag.de) <http://www.lit-verlag.de>

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Hinführung zur Thematik</b>	<b>9</b>
<b>2</b>	<b>Der Film „American History X“</b>	<b>11</b>
2.1	Zum Inhalt	11
2.2	Beschreibung und Interpretation entscheidender Szenen	14
2.2.1	Die Mordnacht	14
2.2.2	Auseinandersetzung mit Murray und Davina am Esstisch	20
2.2.3	Im Krankenzimmer im Gefängnis	25
2.3	Charaktere und Darsteller des Films	27
2.4	Autor und Regisseur	39
2.4.1	Der Autor David McKenna	39
2.4.2	Der Regisseur Tony Kaye	41
2.4.3	Distanzierung des Regisseurs vom Film	41
2.5	Die Filmsprache	42
2.6	Hintergrund des Films	44
2.6.1	Neonazi und Skinhead	44
2.6.2	Rassismus	46
2.6.3	Rechtsextremismus	47
2.7	Kritik am Film	48
<b>3</b>	<b>Betrachtung des Films unter verschiedenen Aspekten</b>	<b>51</b>
3.1	Einzelne Schwerpunkte	51
3.1.1	Rassismus	51
3.1.1.1	Der Rassismus in den USA	52
3.1.1.2	Die Argumente des Films	54
3.1.1.3	Die Darstellung im Film	57
3.1.2	Gewalt	63
3.1.2.1	Gewalt in der rechten Szene	63
3.1.2.2	Die Gewaltdarstellung im Film	65
3.1.3	Exkurs: Auswirkungen der Gewaltdarstellungen im Film auf den Zuschauer	66
3.1.4	Identität - Beispiel: Derek Vinyard	69
3.1.4.1	Dereks Eintritt in die rechte Szene	69
3.1.4.2	Die Entwicklung vom Skinhead zum Aussteiger	71
3.1.4.3	Beweggründe für Dereks Umkehr	74

3.1.4.3.1	Die Beziehung zu Lamont	74
3.1.4.3.2	Die Beziehung zu seiner Familie	75
3.1.4.3.3	Hilfe von Dr. Sweeney	75
3.2	Die Beziehungsvorgänge im Film in sozio-theologischer Deutung	76
3.2.1	Beziehungen	77
3.2.1.1	Der Beziehungsbegriff in der Religionspädagogik unter sozio-theologischen Aspekten	77
3.2.1.2	Entstehung und Elemente einer (Sozial)-Beziehung	80
3.2.1.3	Der Mensch in Beziehungen	82
3.2.2	Das Beziehungsverhalten im Film	85
3.2.2.1	Beziehungen innerhalb der Familie	85
3.2.2.2	Beziehung zu seinen Mithäftlingen	86
3.2.2.3	Das Beziehungsverhalten von Derek und dessen Wirkung	87
<b>4</b>	<b>American History X – Ein Film im Unterricht</b>	<b>91</b>
4.1	Filme im Unterricht	91
4.1.1	Die Arbeit mit Filmen im Unterricht	92
4.1.2	Die Arbeit mit Filmen im Religionsunterricht	95
4.2	„American History X“ im Schulunterricht	97
4.2.1	„American History X“ im Unterricht	97
4.2.2	Anwendung des Films „American History X“ im Religionsunterricht	101
4.2.3	Ziele der Bearbeitung des Films im Unterricht	103
<b>5</b>	<b>Schlussbetrachtung</b>	<b>105</b>
<b>6</b>	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>107</b>

## Workshop Religionspädagogik 7

---

„Hat sich durch das, was du tust, dein Leben verbessert?“ Diese Frage markiert im Film „American History X“ eine Wende. Der junge Neonazi Derek Vinyard überdenkt sein Leben, das bis dahin von Hass und Gewalt geprägt ist, und öffnet sich für Neues. So ist „American History X“ ein Film, der zum Nachdenken anregt. Dass er dies tut und dass Lebenssituationen wie die im Film beschriebenen unter religiösen Aspekten gedeutet werden können, zeigt die vorliegende Studie. An einem konkreten Beispiel wird deutlich, wie sich das Leben unter dem Einfluss einer unsichtbaren Macht ändern kann, vorausgesetzt, diese wird zugelassen.

Der Herausgeber der Reihe und Autorin danken der New Line Cinema Corporation, New York (USA) für das Recht, die im Band verwendeten Standfotos abdrucken zu dürfen.



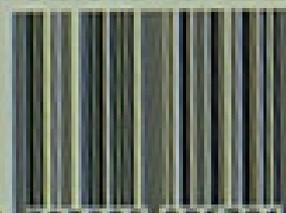
Heike Hebbelmann

geb. 1981, Papenburg / Turndorf, Lehramtsstudium für Grund-, Haupt- und Realschulen an der Hochschule Vechta, Referendariat am Seminarort Kleeve

LIT

[www.lit-verlag.de](http://www.lit-verlag.de)

978-3-8258-0579-1



9 783825 805791